

Handball Kreisliga Frauen

SSV PCK 90 Schwedt – Oranienburger HC II 20 : 8

SSV PCK 90 Schwedt – Oranienburger HC II 30 : 16

Zwei unterschiedliche Spiele

Zwei Mal hintereinander empfangen die Frauen des SSV PCK 90 Schwedt die Gäste des Tabellenletzten Oranienburger HC II. Das Schwedter Frauenteam war der Favorit und bestätigte dies mit zwei deutlichen Siegen.

Im Januar gewannen die Oderstädter mit 20:8 und am Samstag gingen die SSV-Frauen mit 30:16 als Sieger vom Platz. Dennoch sahen die Zuschauer zwei verschiedene Spiele.

Beim ersten Aufeinandertreffen in der Schwedter Sporthalle „Guts Muths“ fielen viele Schwedter Tore durch Einzelaktionen. Das hohe Endergebnis ist nur der starken Torhüterleistung zu verdanken. Nach dem Spiel mussten einige Fragen im Training geklärt werden.

Auf Grund von Verletzungen trat das Schwedter Team am Samstag in einer leicht veränderten Formation an. Die Lehren aus dem ersten Spiel wurden gezogen und nach 5 Minuten führte der Gastgeber bereits mit 5:1. In der Deckung und im Angriff spielten und kämpften die Schwedter Frauen miteinander. Mit einfachen Spielaktionen und dem konsequenten Nutzen von Torchancen bauten die Oderstädterinnen ihre Führung kontinuierlich aus. Immer wieder zog der Gastgeber das Spieltempo an. Mit einer 22:6 – Führung ging es in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit stand im Zeichen des Experimentierens. Verschiedene Besetzungsvarianten wurden getestet und alle Schwedter Spielerinnen eingesetzt. Selbst die Torfrau Franziska Lepski wurde als Feldspielerin eingesetzt und konnte ein Tor erzielen. Jedoch kam es zwischenzeitlich zu Konzentrationsschwächen und Pech im Abschluss. So kam der Gast endlich zu ein paar Toren (24:12 – 45. Min.). Am Ende gab es keinen Zweifel am Schwedter Sieg.

Mit nunmehr 6 Siegen bei 7 Spielen führt der SSV die Tabelle souverän an. Doch bis zum Saisonende stehen noch drei schwere Auswärtspartien in Bernau und Eberswalde an. Das letzte Heimspiel der Saison findet bereits am 6. März 2010 statt. Dann empfängt das Schwedter Team den SV Stahl Finow.

Beide Spiele bestritten: J. Rußack, F. Lepski (1 Tor) – Cl. Eisemann, St. Wiese (11),
J. Kletschkowski, A. Woiwode (3), P. Hauschild (1),
A. Behrendt (6/davon 1 Siebenmeter), C. Müller (5),
C. Gebert (11/5), D. Schreiber (11/1), M. Möller, A. Borck (1)